

12. November 2018

Für die gleichberechtigte Teilhabe *aller* jungen Menschen an den Angeboten der Jugendarbeit!

Als Mit Antragsteller begrüßt der Landesjugendring Brandenburg e.V. den Beschluss „Jungen Geflüchteten Teilnahme an Jugendverbandsmaßnahmen im EU-Ausland ermöglichen“ im Rahmen der 91. Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendring e.V.

Die Beteiligung an im Schulkontext stattfindenden Bildungsfahrten ins EU-Ausland geflüchteter Schüler*innen ist nach § 22 Aufenthaltsverordnung durch einen Rechtsanspruch auf Teilnahme klar geregelt. Ein analoger Anspruch auf Teilnahme an außerschulisch organisierten Bildungsfahrten und Ferienfreizeiten liegt hingegen nicht vor. Statt pauschalen Teilnahmebewilligungen sind hier Einzelfallprüfungen mit zum Teil willkürlichen Entscheiden üblich. Jugendverbände berichten, dass dies vermehrt zu Teilhabe-*Ungerechtigkeiten* führt. Die Reiseerlaubnis für junge Menschen mit Fluchterfahrungen wird zum Teil stark eingeschränkt. Leider wird es geflüchteten Jugendlichen mit Duldungsstatus sowie sich im Asylverfahren befindenden Jugendlichen häufig nicht erlaubt, an außerschulischen Jugendbildungsmaßnahmen im EU-Ausland teilzunehmen.

Eine wichtige Aufgabe von Jugendverbänden besteht darin, die gleichberechtigte Teilhabe *aller* jungen Menschen an den Angeboten der Jugendarbeit zu ermöglichen. Daher begrüßt der Landesjugendring folgende Forderungen, die im Rahmen der Vollversammlung des Deutschen Bundesjugendrings 2018 beschlossen wurden:

- Mitgliedsorganisationen des Deutschen Bundesjugendrings fordern Bundestag und Bundesregierung dazu auf, rechtliche Hindernisse zu beseitigen, welche der Teilnahme von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten an unter anderem sozialpädagogischen Gruppenfahrten entgegenstünden. Es wird dazu aufgefordert, nach Lösungen für das dargestellte Problem zu suchen. Dazu sollte, in Anlehnung an die sogenannten Schülersammellisten, eine entsprechende Bewilligungsliste für die Teilnahme an außerschulischen Jugendbildungsmaßnahmen anerkannt werden.
- Die Mitgliedsorganisationen des DBJR setzen sich dafür ein und wirken auf ihren europäischen Verbandsstrukturen darauf hin, dass geflüchtete Menschen im Rahmen von Jugendverbandsmaßnahmen ins Ausland reisen dürfen, unabhängig davon, ob sie sich noch in einem laufenden Asylverfahren befinden oder einen Duldungsstatus erlangten.

weitere Informationen: Beschluss „Jungen Geflüchteten Teilnahme an Jugendverbandsmaßnahmen im EU-Ausland ermöglichen“

Weitere Auskünfte erteilt gern: Annekatrik Friedrich, annekatrin.friedrich@ljr-brandenburg.de, 0331 62075 34

Mitgliedsorganisationen des LJR Brandenburg

Arbeiter-Samariter-Jugend Brandenburg
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
LAG-Brandenburg
BUNDjugend Brandenburg
Brandenburgische Sportjugend
Bund Deutscher PfadfinderInnen Berlin-Brandenburg
Berlin-Brandenburgische Landjugend
Deutsches Jugendherbergswerk LV Berlin-Brandenburg
Frischluff Brandenburg
DGB-Jugend Berlin-Brandenburg
DLRG-Jugend Brandenburg
Deutsche Schreiberjugend Brandenburg
Deutsche Waldjugend Brandenburg
Interessengemeinschaft Evangelische Jugend Brandenburg
IJGD - Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Brandenburg
Jugendrotkreuz Brandenburg
Jugendbund Deutscher Regenbogen Brandenburg
Jugendpresseverband Brandenburg
Jugendfeuerwehr Brandenburg
Johanniter-Jugend Berlin-Brandenburg
Junge Humanisten Brandenburg
Karnevalverband Berlin-Brandenburg-Jugend e.V.
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg
Naturschutzjugend Brandenburg
Naturfreundejugend Brandenburg
Paritätisches Jugendwerk Brandenburg
Philatelistenjugend Brandenburg
Ring dt. PfadfinderInnen Brandenburg
SJD-Die Falken Brandenburg
Solidaritätsjugend Brandenburg
THW- Jugend Brandenburg
Kreis- und Stadtjugendringe im Land Brandenburg